Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 5 (1919)

Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

jungen Lehrer, ber sich so oft vor ungewohnte Berhältnisse gestellt sieht, als trefslichen Wegweiser warm empfehlen.

Schulhaus-Weihespiel. Dramatische Darstellung von Albert Fischli, (11 S., kl. 8°) Zürich, Berlag: Art. Institut Orell Füßli. Ein hübsches, leicht aufführbares Feftspiel, so recht passend in den Rahmen einer ländlichen Schulhausweihe; so lautete unser Urteil bei der Durchsicht dieser schlichten Neuerscheinung. Wer in die glückliche Lage kommt, ein neues Schulhaus einzuweihen, der möge hier zugreifen, er wird damit schone Wirkungen erzielen.

Krankenkasse

des Bereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

(Bundesamtlich anerkannt.)

Bestand: !			15 8
	Sekundarleh	rer u. Professoren	24
(Beiftliche un	d Schulmänner	5
	3ehrer&fraue		19
			206
Mitgliebermutationen:			
Um 31. Dezem	ber 1917		170
Neueingetreten 39			
Geftorben (Stei	ger. Grub u.	Röppel.	
Degershein	1)	2	
Wegzug ins A1	ığland	1 = 3	36
Um 31. Dezem	ber 1918		206
grankengelde	r.		

Von gewöhnlichen Krankheiten herstammend: 1068 Krankentage mit Krankengelb Fr. 3612.—

Uebertrag Fr. 3612.—

(NB. Laut versicherungstechnischer Berechnung waren in einem Normaljahr 1200 Krankentage berechnet!)

Grippekrankengelder.

1. Rlaffe:

137 Kranfentage mit Fr. 137.—

II. Rlasse:

80 Krankentage mit " 160.—

1H. Klasse:

1443 Kranfentage mit " 5772.— Fr. 6069.—

Total Fr. 9681.—

Beitrittsformulare sind zu beziehen beim Prässibenten Hrn. Lehrer J. Oesch, Burgeck, St. Gallen W ober beim Kassier Hrn. Lehrer A. Engeler, Krügerstraße 38, St. Gallen W. (Check IX 521.)

Prefsfonds für die "Schweizer-Schule".

(Postchedrechnung: VII 1268, Luzern.)

Bis 14. Febr. find weiter folgende Gaben eingelaufen und werden herzlich verbankt: Bon Ar. 395-401: J. F., Stalben Fr. 5.—, Sammlg. b. Bhr. J. Sch., Gossan, St. G. Fr. 220.— (Pfr. B. 50, A.-A. S. 20, A.-A. St., Dr. M., Dr. Th., Dr. A., A.-A. H., G., G.-A. M., B.-A. G., U. C., Mj. St. u. Bhr. A. M. je 10, Rapl. F., Rapl. W., Dr. H., Red. B., G.-U. Al., Sefr. L. U. Bhr. Gsch. je 5, Lhr. M. 9, Ungen. 6), burch A. Sch., Lhr., Lichtenstg. "von einem Gönner" Fr. 5.—, Pfr. W., Zell (Luz) Fr. 5.—, Pfr. A., Luthern Fr. 10.—, Pfarramt Engelberg Fr. 15.—. Pfr. S. F., Halle Fr. 10.—.



Desinfektion.

HEROLIN ist das beste Mittel zur Desinfektion von Räumlichkeiten jeder Art. Wissenschaftlich hervorragend begutachtet. Per Kilo-Paket Fr. 5.50. Ferner empfehle Rattapan, Vertilgungsmittel für Mäuse, Ratten, Schwabenkäfer etc., per Karton Fr. 5.—, Schwabenpulver Fr. 2.—

M. Zimmermann, chem. Produkte. Seidenhofstr. 10, Luzern.

Eltern!

Das Institut Cornamusaz in Trey (Waadt) bereitet seit 31 Jahren junge Leute auf Post-, Telegraph-, Fisenbahn-, Zolldienst, sowie für Bankfach und kaufm. Beruf vor. Französisch, Deutsch, Jtalienisch u. Englisch. Sehr zahlreiche Referenzen. Reichliche Nahrung zugesichert durch den Betrieb eines grossen Landgutes. 20666

"Greif"

Bester Handapparat zur Vervielfältigung von Zirkularen, Mitteilungen, Programmen etc. Verlangen Sie Prospekte,

Hermann Moos & Co.

Zürich 1 6 Schreibmasch. — Büro-Einricht.

Solothurnische Kantonsschule.

Folgende Lehrstellen werden zur Bic-

derbesetzung ausgeschrieben:

1. Die durch Todesfall erledigte Lehrstelle für deutsche Sprache und Literatur an der Realschule und an der Handelsschule. Bewerber sollten auch engl. Unterricht erteilen können.

2. Die durch Demission des bisherigen Inhabers erledigte Lehrstelle für Masthematik am Gymnasium und der Algebra und des kausmännischen Rechnens an der 1. Klasse der Hanschule.

3. Die durch Demission erledigte Lehrstelle der Mathematik und des technischen Zeidnens an der Realschule.

Die Bahl der Pflichtstunden beträgt 25

per Woche.

Für jede der drei Lehrstellen beträgt die Jahresbesoldung Fr. 5600.—; hiezu kommen Altersgehaltszulagen alle 4 Jahre mit je Fr. 200.— bis zum Maximum von Fr. 1000.— nach 20 Dienstjahren. Die disherigen Dienstjahre werden angerechnet. Mehrstunden werden pro Vintersemester mit Fr. 120 und pro Sommersemester mit Fr. 80.— honoriert.

Eine Besoldungsbewegung ist im Gange. Der Amtsantritt der unter Ziff. 1 und 2 genannten Lehrstellen hat am 22. April 1919 und der unter Ziff. 3 genannten Lehrsstelle mit Beginn des Winterschulhalbjahres 1919/1920 (Ende September 1919) stattzussinden.

Bewerber haben ihre Anmeldung unter Beisügung einer Darlegung ihres Lebenslauses, ihrer Ausweise über wissenschaftliche Bildung und bisherige Lehrtätigkeit und Praxis, sowie eines ärztlichen Ausweises über ihren Gesundheitszustand dem Erziehungs-Departement bis 15. März 1919 einzureichen.

Für das Erziehungsdepartement: Dr. R. Schöpfer, Reg. Rat.



Schulartikel

werden am wirksamsten ems pfohlen in dem Inseratenteil eines verbreiteten und sorgs fältig beachteten

Hchulblattes.

Kanft Schweizer Fabrikat!



Bequeme monatliche Zahlung Verlangen Sie illustrierten Katalog Schweiz. Nähm.-Fabrik

Luzern 116

Kaufe stets

Pianos u. Harmoniums

wenn auch reparaturbedürftig, sofort gegen Kassa

J. Craner, Zürich 1,
9 Münstergasse 9

Schwämme

in allen Grössen und diversen Qualitäten kaufen Sie am vorteilhaftesten bei 7

Hch. Schweizer, Basel, Schwammhandlung en gros

Grenzacherstrasse 1.

Lumtausch gestattet

Junger Lehrer mit 4 Semestern Universität und Sekundarlehrerpatent, sucht Stelle als

Fachlehrer

fur

Naturwissenschaft.

Ev. zur Aushülse. Offerten unter 15 Schw an die Publicitas A-V. Luzern.

Inserate in der "Schweizer.Schule" haben besten Erfolg.

"Hrüche und Gebete sür die Kleintinderschule und die ersten Schuljahre".

Zwanzig Seiten mit Umschlag und farbigem Titelbilbe. Bischöflich approbiert. Preis 10 Ct.

Cherle & Richenbach in Ginfiebeln.

Berantwortlicher Berausgeber:

Berein tatholifcher Lehrer und Schulmanner ber Schweig (Brafibent: B. Maurer, Kantonalichulinfpettor, Surfee).

Druck und Bersand durch die Geschäftsstelle Eberle & Rickenbach, Einsiedeln. Inseratenannahme durch die Publicitas A.-G., Luzern.

Jahrespreis Fr. 7.50 — bei ber Post bestellt Fr. 7.70 (Ehect IX 0,197) (Aussand Portozuschlag).

Breis der 32 mm breiten Colonelzeile 25 Rp.

Hilfskasse für Haftpflichtfälle des "Schweizeredhule", der als Lehrperson tätig ist, hat bei Haftpflichtfällen Anspruch auf Unterstützung durch die Hilfskasse nach Maßgabe der Statuten.

Präsident: Prof Fr. Elias, Emmenbrücke (Luzern).